



Zahlreich kamen die Gäste zum traditionellen Sommerfest des Musikvereins Egringen. Heute, Montag, klingt das Fest mit Handwerker Mittagessen, Kinderprogramm, Blasmusik am Abend und abschließendem Tanz aus. Fotos: Ralph Lacher

Blasmusik total in Egringen

Viele Gäste beim Sommerfest des Musikvereins / Tanz zu rockigen Rhythmen

Egringen (os). Zum Anziehungspunkt für viele auswärtige Gäste wird das beschauliche Egringen einmal im Jahr, wenn der Musikverein zum Sommerfest einlädt. Der Anlass, der seit den siebziger Jahren stets auch der dörflichen Kontaktpflege dient, zog am Wochenende zum 34. Mal wieder zahlreiche Besucher an - obwohl das Wetter nicht immer ideal war.

Die über 200 Helferinnen und Helfer aus dem Team des Musikverein- und Festchefs Marc Braun freuten sich aber trotzdem über guten Besucherzuspruch. Am Samstagabend waren bald nach Beginn des Stimmungsabends mit dem Musikverein Neuenweg die Tischreihen im Festzelt ebenso voll besetzt, wie die davor. Später am Abend und gegen Ende des Konzerts der Blasmusik aus dem Klei-



Blasmusik lockte die Besucher aus nah und fern ins Egringer Festzelt.

nen Wiesental drängten sich die Gäste sogar drinnen, weil es draußen doch etwas kühl geworden war.

Nach kurzer Umbauphase hieß es am Samstagabend „Bühne frei“ für die Tanzmusik-Formation „Patchwork“. Die Musiker aus dem oberen Wiesental, schon so etwas wie die „Stamm-Band“ beim Sommerfest der Egringer Musiker, heizten dem tanzfreudigen Publikum mit Rock und Pop aus den letzten drei,

vier Jahrzehnten und Stimmungsrunden bis deutlich nach Mitternacht ein.

Solche Gäste, die es lieber etwas ruhiger hatten, waren im Steakhaus vor dem Festzelt bestens aufgehoben oder am neu gestalteten Wein- und Sektbrunnen gleich neben dem Steakhaus.

Gestern ging der Festbetrieb bei wechselhaftem, immer wieder Regenschauer bringenden Wetter weiter mit dem Festgottesdienst, ge-

halten von Seelsorger Gnädinger. Schon zu diesem recht frühen Zeitpunkt war der Besucherzuspruch gut. Und der zog über die Mittagszeit mächtig an, als ganz traditionell beim Egringer Sommerfest „Blasmusik total“ angesagt war. Zuerst das Jugendorchester Egringen, dann der Musikverein aus Schwörstadt, die Bergmannskapelle Buggingen, der Musikverein Egringen selbst, der Musikverein Inzlingen und die Zollkapelle Freiburg spielten durch bis zum frühen Abend und zum Tanz- und Unterhaltungskonzert die Zoll-Combo Freiburg.

Heute, Montag, steht ab 11.30 Uhr das Handwerker- und Bürohockeressen an - es gibt als zusätzliche Spezialität Gulasch mit Teigwaren und Salat - und ab 16 Uhr ist Kinderbelustigung angesagt. Den blasmusikalischen Ausklang besorgt ab 20 Uhr der Musikverein Schliengen. Anschließend sind noch einmal „Patchwork“ zu hören im Festzelt in Egringen.